

beschränkter Haftung" in Danzig: Der Kaufmann Wilhelm Bräutigam in Berlin ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 958 betreffend die Firma „Vistula, Versicherung-Aktiengesellschaft" in Danzig: Dem Athos Krämer in Oliva ist Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 1085 betreffend die Firma „Gebrüder Aronson, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Danzig: Dem Kurt Aronson in Königsberg i/Pr. ist Prokura erteilt;

bei Nr. 1108 betreffend die Firma „Polish Trading Co. Ltd. Danzig Branche „Aktiengesellschaft" in Danzig, deren Hauptniederlassung in Krakau: An Karl Schöpflin und Hans Langer in Danzig-Langfuhr ist auf die Zweigniederlassung Danzig beschränkte Prokura derart erteilt, daß beide zusammen oder ein jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt sind;

bei Nr. 1190 betreffend die Firma „Alimentaria, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Danzig: Durch Gesellschaftsbeschuß vom 2. November 1922 ist der Gesellschaftsvertrag dahin abgeändert, daß fortan jeder der Geschäftsführer befugt ist, allein die Gesellschaft zu vertreten. Der Geschäftsführer Felix Zielinski hat sein Amt niedergelegt. An seiner Stelle ist der Kaufmann Marjan Kychwalski in Graudenz zum Geschäftsführer bestellt.

Danzig, den 10. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

181 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 11. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 3980 die Firma „Schmuel Gurary" in Oliva und als deren Inhaber der Kaufmann Schmuel Gurary daselbst;

unter Nr. 3981 die Firma „Walter Trapp" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Walter Trapp daselbst;

unter Nr. 3982 die Firma „Wilhelm Engelhardt" in Danzig und als deren Inhaber der Konditor Wilhelm Engelhardt daselbst;

unter Nr. 3983 die Firma „Heinrich Janzen" in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Heinrich Janzen daselbst;

unter Nr. 3984 die Firma „Elias Henschke" in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Elias Henschke daselbst;

unter Nr. 3985 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebrüder Belt Filiale Danzig" in Danzig, Zweigniederlassung der in Hamburg bestehenden Hauptniederlassung. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Jacob Belt und Rachum Belt in Hamburg sowie Wilhelm Branthin in Berlin. Die Gesellschaft hat am 9. März 1922 begonnen;

unter Nr. 3986 die Firma „Robert Wilhelm Gröning" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Robert Wilhelm Gröning daselbst;

unter Nr. 3987 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Erwin Rehsfuß & Co." in Danzig. Per-

sönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Erwin Rehsfuß in Danzig und Erich Rubinstein in Hamburg. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1923 begonnen;

unter Nr. 3988 die Firma „Hans Angreß" in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Hans Angreß daselbst;

unter Nr. 3989 die offene Handelsgesellschaft in Firma „City Café F. Naunyn und M. Kondel" in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Felix Naunyn und Frau Margarete Kondel geb. Hansen in Danzig. Die Gesellschaft hat am 23. Dezember 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter in Gemeinschaft ermächtigt;

bei Nr. 83 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Eugen Kunde" in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 456 betreffend die Firma „H. Saß" in Danzig-Langfuhr: Das Handelsgeschäft ist auf eine Kommanditgesellschaft übergegangen. Persönlich haftende Gesellschafter derselben sind die verwitwete Frau Irene Saß geb. Kaufmann in Danzig-Langfuhr, Frau Herta von Hartmann geb. Saß in Oliva, Frau Gertrud Dröschner geb. Saß in Danzig-Langfuhr und Kaufmann Helmut Saß ebenda. Die Gesellschaft hat am 13. April 1922 begonnen. Sie hat einen Kommanditisten. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur zwei persönlich haftende Gesellschafter in Gemeinschaft oder jeder persönlich haftende Gesellschafter gemeinschaftlich mit einem Prokuristen oder zwei Prokuristen in Gemeinschaft ermächtigt. Die Firma lautet fortan „H. Saß Kommanditgesellschaft". Die Gesamtprokura des Karl van Dühren und des Artur Hecht in Danzig-Langfuhr ist durch Uebergang des Geschäfts erloschen, dem Artur Hecht von den Erwerbern wieder erteilt. Gesamtprokura ist ferner an Otto Dröschner und Otto Krüger in Danzig-Langfuhr erteilt;

bei Nr. 3320 betreffend die Firma „Harry Brauns & Co." in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3568 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Angreß & Rendziorek" in Danzig: Die Gesellschaft ist durch das Ausscheiden des Kaufmanns Josef Rendziorek in Danzig aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3596 betreffend die Firma „Expeditions-haus Arthur Groß" in Danzig: Die Prokura des Georg Brose ist erloschen.

Danzig, den 11. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

185 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 13. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 1361 die Gesellschaft in Firma „Ristenfabrik Neuschottland, Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 19. Oktober und 12. Dezember 1922

festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Ristenfabrik in Langfuhr-Neuschottland und einer Holzbearbeitungsanstalt sowie der Betrieb der in diesen Werken hergestellten Erzeugnisse. Das Stammkapital beträgt 200 000 Mark. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind der Kaufmann Gustav Lehsen in Danzig und der Ingenieur Naum Lukimson in Poppot. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1362 die Gesellschaft in Firma „Danzig-Gischkauer Mühlenwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Oktober und 28. Dezember 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Fortbetrieb der zu Gischkau Kreis Danziger Höhe belegenen Mühlenwerke mit der Grundbuchbezeichnung, Gischkau Blatt 8 und Blatt 34 sowie die Herstellung von Mühlenfabrikaten aller Art insbesondere der An- und Verkauf von Getreide zum Zwecke der Vermahlung und die Fabrikation von Macaroni und Nudeln, ferner die Herstellung und der Betrieb aller Anlagen und Fabriken, welche durch die auf dem Gischkauer Mühlenwerk vorhandene Wasserkraft betrieben werden können, endlich aber der Betrieb aller mit den vorbezeichneten Fabrikationsgeschäften und Zwecken im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an Unternehmungen aller Art zu beteiligen. Das Stammkapital beträgt 22 Millionen Mark. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch mindestens zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Nathan Schwarz in Poppot und Markus vel Motel Leib Prager in Warschau sowie der Mühlenbesitzer Moses Kowalski in Kalisch. Als nicht eingetragen wird bekannt gegeben: Die Gesellschafter Nathan Schwarz, Roman Schwarz, Prager, Kowalski und Aronfeld bringen in die Gesellschaft ein das Mühlenwerk Gischkau Kreis Danziger Höhe Blatt 8 und Blatt 34 der Grundbuchbezeichnung, sowie alle diejenigen Vermögensgegenstände, welche sie selbst durch notariellen Vertrag vom 4. Oktober 1922 von dem Mühlenbesitzer Carl Eichler zu Gischkau erworben haben. Sie haben auf diese Vermögenswerte 12 Millionen Mark angezahlt sodas jedem der genannten Gesellschaft ein Anteil von 2 400 000 Mark an dieser Anzahlung zusteht. In Höhe von 2 200 000 Mark wird dieser Anspruch auf die 5 Stammanteile verrechnet, während der Rest von je 200 000 Mark den Beteiligten zu 1 bis 5 von der Gesellschaft zu vergüten ist. Die Gesellschaft übernimmt die im notariellen Vertrage vom 4. Oktober 1922 von dem Mühlenbesitzer Carl Eichler aus Gischkau er-

worbenen Vermögenswerte zu gleichem Erwerbspreis von 22 000 000 Mark zu welchem die genannten Gesellschafter diese Vermögenswerte erworben haben. Sie tritt in alle Rechte und Pflichten der genannten Gesellschafter aus diesem Vertrage ein. Die Gesellschaft hat danach 10 Millionen Mark, welche dem Mühlenbesitzer Eichler als Restkaufgeld geschuldet werden, als Allein- und Selbstschuldnerin zu übernehmen, während sie, die von den genannten Gesellschaftern geleistete Anzahlung von zusammen 12 000 000 Mark soweit sie nicht auf die Stammeinlage verrechnet wird, als mit je 200 000 Mark den genannten Gesellschaftern zu vergüten hat. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig;

unter Nr. 1363 die Gesellschaft in Firma „Emanuel J. Kenen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. und 30. Dezember 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Im- und Export sowie die Expedition von Waren jeder Art, ferner Versicherungsgeschäfte jeder Art, sowie Schiffsagentur- und Schiffsmaklergeschäfte. Das Stammkapital beträgt eine Million Mark. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Emanuel J. Kenen in Danzig;

unter Nr. 1364 die Gesellschaft in Firma „Wojtinowski und Kaiser, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 30. November 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Leder, Lederwaren, Schuhmacher- und Sattler-Bedarfs-Artikel sowie der Betrieb aller mit einem solchen Handel in Verbindung stehenden Handelsgeschäfte. Das Stammkapital beträgt 200 000 Mark. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Alexander Wojtinowski in Poppot, Otto Kaiser in Danzig-St. Albrecht und Paul Wiegand in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1365 die Gesellschaft in Firma „Cerera, Landwirtschaftliche Produkten-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. November 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit landwirtschaftlichen Produkten aller Art. Das Stammkapital beträgt eine Million Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Mark Lubart (auch Morduch Lubert genannt) in Danzig und Schmul Bieloguzki in Oliva. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 1366 die Gesellschaft in Firma „Mafiona, Landwirtschaftliche Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Dezember 1922 festgestellt. Die Gesellschaft ist für die Zeit bis zum

1. Juli 1923 geschlossen. Sie gilt als jedesmal um ein Jahr verlängert, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird. Gegenstand des Unternehmens ist in erster Linie die kommissionsweise Ausführung von Aufträgen der Firma Raciona Spolka Rolniczo-Handlowa Krakowski Satub i Ska in Wloclawek sodann der Handel mit allen Waren, insbesondere mit Sämereien, Getreide und Hülsenfrüchten. Das Stammkapital beträgt 3 Millionen Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Mendel Krakowski, Dawid Satub, Chaim Luzer Tchorz, Moryc Judzfi und Szmul Winter, sämtlich in Wloclawek. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 285 betreffend die Firma „Deutsche Bank, Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Berlin: An Walter Mir, Heinrich Riebert und Arthur Schmidt in Danzig ist Gesamtprokura erteilt. Jeder von ihnen ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder stellvertretenden Vorstandsmitgliede die Firma „Deutsche Bank Filiale Danzig“ zu zeichnen. Die Gesamtprokura des Alex Conrad ist erloschen;

bei Nr. 584 betreffend die Firma „Danziger Zündwarenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschlus vom 16. November 1922 ist der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretungsbefugnis dahin abgeändert, daß die Gesellschaft fortan einen oder mehrere Geschäftsführer bestellt. Jeder derselben ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt;

bei Nr. 779 betreffend die Firma „Nordwerke, Elektrizitäts-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Geschäftsführer Franz Richard Neubauer ist abberufen. An seiner Stelle ist der Obergeringieur Max Wockensuß in Danzig-Langfuhr zum Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 784 betreffend die Firma „Hansa-Bank, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Das Grundkapital ist um 3 750 000 Mark erhöht und beträgt jetzt 5 Millionen Mark. Als nicht eingetragen wird bekannt gegeben: Die neuen auf den Namen lautenden Aktien von je 1 000 Mark werden für die alten Aktionäre mit dem Bezugsrechte bis spätestens den 15. Januar 1922 zum Kurse von 110 %, für die übrigen Aktionäre mit dem Bezugsrechte bis zum 1. Juli 1922 zum Kurse von mindestens 125 % ausgegeben;

bei Nr. 911 betreffend die Firma „Schottler & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Kommerzienrat Gustav Schottler aus Lappin ist durch Tod als Geschäftsführer ausgeschieden;

bei Nr. 931 betreffend die Firma „Danziger Kerzen- und Wachswarenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Der Kaufmann Georg Brückner in Danzig ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt;

bei Nr. 1026 betreffend die Firma „Mazner, Nebenzahl & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 18. Dezember 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Ferdinand Nebenzahl in Danzig ist Liquidator;

bei Nr. 1198 betreffend die Firma „Häute- und Borsten-Verwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Ohra: Der bisherige alleinige Geschäftsführer Albert Hannemann ist abberufen. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute Karl Lange in Zoppot und Walter Meyer in Danzig bestellt.

Danzig, den 13. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

186 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 18. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 3999 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Briefmarken-Export Bayer & Eggert“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Conrad Bayer in Danzig-Brösen und das Fräulein Frida Eggert in Danzig. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1923 begonnen;

unter Nr. 4000 die Firma „Gerhard Baumann“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Gerhard Baumann daselbst;

unter Nr. 4001 die Firma „Moriz Gesundheit“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Moriz Gesundheit daselbst;

unter Nr. 4002 die Firma „Max C. Krüger“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Max Karl Krüger in Bromberg. Dem Walter Stellmacher in Danzig ist Prokura erteilt;

unter Nr. 4003 die Firma „Siegfried Segal“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Siegfried Segal daselbst;

unter Nr. 4004 die Firma „Frank Stanley Morrison“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Frank Stanley Morrison daselbst;

unter Nr. 4005 die Firma „Paul Kondel“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Paul Kondel daselbst.

Danzig, den 18. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

187 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 18. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 1367 die Gesellschaft in Firma „Dafoge, Danziger Kommissionsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. September 1922 abgeschlossen. Die Dauer der Gesellschaft ist für die Zeit bis zum 31. Dezember 1925 vereinbart. Wird nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt, so gilt sie jedesmal als um ein Jahr verlängert. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Kommissionsgeschäften aller Art in Danzig. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Adolf Lachmann und David Kahan in Danzig.

Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 1368 die Gesellschaft in Firma „Bigalke & Gerth, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Oktober 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Großhandel mit Waren aller Art, insbesondere Landesprodukten, Lebensmitteln und Brennmaterialien sowie der Im- und Export dieser Waren. Die Gesellschaft darf sich zur Erreichung ihrer Zwecke an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Paul Bigalke in Danzig-Bröfen und Hans Gerth in Danzig-Langfuhr. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1369 die Gesellschaft in Firma „Danziger Metallhandel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 10. November 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Metallen und alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Beteiligung an gleichartigen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 300 000 M. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind die Kaufleute Walter Dpiz in Danzig und Felix Demy in Cöln. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1370 die Gesellschaft in Firma „Terraingesellschaft Steinfließ mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 18. September 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken, insbesondere einer Parzelle des Grundstücks Steinfließ Blatt 313. Die Gesellschaft darf sich zur Erreichung ihres Zweckes auch an anderen Gesellschaften, die gleiche oder ähnliche Geschäfte betreiben, beteiligen. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Geschäftsführer sind der Kaufmann Albert Rosin in Danzig und der Rentier Erwin Küchen in Zoppot. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch bekannt gegeben: Der Gesellschafter Küchen bringt in die Gesellschaft ein und diese übernimmt eine ihm gehörige Parzelle von rund 50 000 qm feines in Zoppot belegenen und im Grundbuche von Zoppot Steinfließ Bl. 313 eingetragenen Grundstücks. Der Wert dieser Parzelle ist auf 100 000 M festgesetzt und in Höhe von 50 000 M auf die Stammeinlage des Gesellschafters Küchen angerechnet. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Staatsanzeiger für Danzig;

unter Nr. 1371 die Gesellschaft in Firma „Schwedische Metallwarenfabrik Optimus, Gesellschaft

mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 23. Oktober und 15. Dezember 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Metallwaren nach dem System und den Patenten der Aktiebolaget Optimus sowie Fertigstellung von Halbfabrikaten dieser Firma, auch der Handel mit diesen Artikeln im In- und Auslande. Die Gesellschaft soll auch zur Erwerbung und Veräußerung von Grundstücken sowie zur Beteiligung an Unternehmungen gleicher Art berechtigt sein sowie zum Betriebe von allen Geschäften, welche die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern geeignet sind. Das Stammkapital beträgt drei Millionen Mark. Die Gesellschaft wird entweder durch zwei Geschäftsführer gemeinschaftlich oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer sind der Direktor Gilbert Ottersiröm aus Upplands-Väsby (Schweden) und der Kaufmann Bernhard Birnholz aus Warschau, beide z. Zt. in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1372 die Gesellschaft in Firma „Ost-Verbandstoff, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. Januar 1923 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel und die Fabrikation von Verbandstoffen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 50 000 M. Alleiniger Geschäftsführer ist der Kaufmann Alfred Kasimir Przeworski in Danzig. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1373 die Gesellschaft in Firma „Tabakfabrik Mursal, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. und 20. November 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Bearbeitung von Roh-tabaken zu Zigaretten- und Pfeifentabaken und der Verkauf dieser Fabrikate; später soll auch die Fabrikation von Zigaretten aufgenommen werden. Das Stammkapital beträgt 200 000 M. Geschäftsführer sind die Kaufleute Menafe Helfmann und Arno Aschkinasi in Zoppot. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft in den Danziger Neuesten Nachrichten erfolgen;

bei Nr. 1 betreffend die Firma „Danziger Aktien-Bierbrauerei“ in Danzig: Dem Heinrich Kadmanu in Oliva ist Prokura derart erteilt, daß er zur Vertretung der Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede ermächtigt ist;

bei Nr. 189 betreffend die Firma „Gedania, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Oliva:

Die Liquidation und damit die Vertretungsbefugnis des Liquidators Max Loewenstein ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 353 betreffend die Firma „L. Bahrendt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Dem Erich Alter in Danzig ist Gesamtprokura erteilt;

bei Nr. 454 betreffend die Firma „M. Wirth & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschafterbeschluss vom 10. Januar 1923 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer August Wirth in Danzig-Dangfuhr ist Liquidator;

bei Nr. 608 betreffend die Firma „Bank Warszawo-Gdanski, Spolka Akcyjna (Warschau-Danziger Bank, Aktiengesellschaft) Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Warschau: Die Einzelprokura des Dr. jur. Heinrich Tenenbaum in Danzig ist erloschen. Ihm ist auf die Zweigniederlassung Danzig beschränkte Gesamtprokura derart erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder einem anderen Gesamtprokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist;

bei Nr. 922 betreffend die Firma „Bretelle & Baran, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluss der Gesellschafter vom 23. November 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Emilien Bretelle in Danzig;

bei Nr. 1227 betreffend die Firma „Francopol, Expeditionsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 18. Oktober 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 500 000 M. beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Stammkapital beträgt jetzt 1 500 000 M.;

bei Nr. 1261 betreffend die Firma „Danziger Effekten- und Wechselbank, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluss der Gesellschafter vom 1. Dezember 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die bisherigen Geschäftsführer Kaufleute Karl Brunner in Danzig und Theodor Alder in Danzig-Dangfuhr sind Liquidatoren.

Danzig, den 18. Januar 1923.

Amtsgericht, Abt. 10.

188 In unser Handelsregister Abteilung B ist am 20. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 1374 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Kaufmannsbank Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. und 28. Dezember 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Bankgeschäftes und die Vornahme aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte, insbesondere die Förderung der Geschäfte Danziger Kaufleute durch Gewährung von Krediten und sonstigen Finanzierungen. Die Gesellschaft soll auch berechtigt sein, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten, sich an Unternehmungen aller Art zu beteiligen, Interessengemeinschaft mit anderen Gesellschaften herbeizuführen, sowie überhaupt alle Geschäfte

zu betreiben, welche die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern geeignet sind. Das Grundkapital beträgt 100 Millionen Mark. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat ist befugt, beim Vorhandensein mehrerer Vorstandsmitglieder einzelnen von ihnen die Befugnis zu verleihen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Vorstandsmitglieder sind die Kaufleute Max Schmidt in Danzig-Dangfuhr und Walter Becker in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch bekannt gegeben: Das Grundkapital ist in 10 000 Aktien über je 10 000 Mark zerlegt. Die Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand besteht aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Ernennung und Abberufung der Vorstandsmitglieder, sowie der Stellvertreter erfolgt durch die Generalversammlung. Die Berufung der Generalversammlung erfolgt durch den Vorstand oder Aufsichtsrat mittels öffentlicher Bekanntmachung mindestens 17 Tage vor dem anberaumten Termin. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Kaufmann Alfred Brandt aus Danzig, Kaufmann Oskar Pomrenke aus Danzig, Kaufmann Franz Richter aus Poppo, Kaufmann Hellmuth Will aus Danzig und Kaufmann Siegfried Koch aus Danzig. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Konsul Dr. Ernst Blagemann und Kaufmann Bruno Vorsche in Danzig-Dangfuhr, Rechtsanwalt und Notar Bruno Kurowski sowie die Kaufleute Hugo Hermann, Emil Conradt und Paul Krüger, sämtlich in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 1375 die Gesellschaft in Firma „Saaten-gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Januar 1923 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Saaten, Getreide und Landesprodukten. Das Stammkapital beträgt 2 Millionen Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Abraham Leib Horowitz in Danzig und Mendel Brymes in Warschau. Jeder von ihnen ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten;

unter Nr. 1376 die Gesellschaft in Firma „Danziger-Litauische Bank-Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Dezember 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Einkauf und Verkauf aller Waren, die Expedition und Aufbewahrung von Waren, die Annahme von Kommissionen und der Export von Waren sowie die Realisierung von Bankschecks und Valutawechsel und die Uebernahme aller sonstigen Bankoperationen. Das Stammkapital beträgt 300 000 Mark. Alleiniger Geschäfts-

fürher ist der Kaufmann Moses Chary in Oliva. Werden Prokuristen bestellt, so wird die Gesellschaft durch den Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur durch den Danziger Staatsanzeiger erfolgen;

unter Nr. 1377 die Gesellschaft in Firma „Gustav Dahmer, Samen- und Getreide-Export-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 4. Dezember 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Samen, Getreide und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Bedarfstoffen sowie die Bewirtschaftung des Landgutes Groß-Walddorf, bestehend aus den Grundstücken Groß-Walddorf Blatt 17, 22, 33, 34, 37 und 43. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Gustav Dahmer in Danzig, Dr. Erich Dahmer und Heinrich Puttkammer in Danzig-Langfuhr. Der Geschäftsführer Gustav Dahmer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die Geschäftsführer Dr. Erich Dahmer und Puttkammer sind entweder nur beide gemeinschaftlich oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1378 die Gesellschaft in Firma „Russische Waren-Handels-Gesellschaft Dawa-Brytopol mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 6. Januar 1923 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der von dem Russischen Außenhandelskommissariat der Gesellschaft konzessionierte Handel mit Waren und zwar sowohl als Export- wie als Importhandel. Zur Erreichung dieses Zweckes darf sich die Gesellschaft auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt eine Million Mark. Die Gesellschaft wird, falls mehrere Geschäftsführer bestellt sind, entweder durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Die Vertretung durch zwei Prokuristen ist auch dann zulässig, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist. Geschäftsführer sind der Direktor Arnold Heymann und der Kaufmann Maksym Stern in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 1379 die Gesellschaft in Firma „Perfekt, Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Januar 1923 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren jeder Art. Das Stammkapital beträgt 450 000 Mark. Geschäftsführer sind die Kaufleute Christoph Dagalajewski und Benjamin Mandelstamm in Boppot. Jeder von ihnen ist be-

rechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft nur im Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 407 betreffend die Firma „Hamburger Hof, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Hamburg: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 1. August 1922 ist der Gegenstand des Unternehmens dahin erweitert, daß die Gesellschaft insbesondere berechtigt sein soll, das Transportversicherungsgeschäft zu betreiben. Die Procura des Paul Uter und des Ernst Langrock ist erloschen. An Walter Theodor Julius Maas in Hamburg ist derart Gesamtprocura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede oder mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung und Zeichnung der Firma berechtigt ist;

bei Nr. 514 betreffend die Firma „Danziger Handels-Compagnie, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 30. Oktober 1922 soll das Grundkapital durch Ausgabe von 3000 neuen Inhaberk Aktien zum Nennbetrage von je 5000 Mark um 15 Millionen Mark erhöht werden. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 20 Millionen Mark. Als nicht eingetragen wird noch bekannt gegeben: Von den neuen Aktien sind 1000 Stück mit Nummern 1001 bis 2000 Vorzugsaktien mit doppeltem Stimmrecht und mit dem Rechte auf vorzugsweise Rückzahlung ihres Nennbetrages und des gezahlten Aufgeldes bei Auflösung der Gesellschaft. Ihre Ausgabe erfolgt zum Kurse von 125 %, während die Stammaktien zum Kurse von 110 % ausgegeben werden. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen fortan nur im Staatsanzeiger für Danzig;

bei Nr. 737 betreffend die Firma „Continental Bank, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Henning und Michel Blaufruks in Danzig sind abberufen. Zum alleinigen Vorstandsmitglied ist Direktor Dr. Willy Baumgart in Danzig bestellt;

bei Nr. 775 betreffend die Firma „Danziger Lack- und Farbenwerke, Aktiengesellschaft“ in Danzig: Der Kaufmann Lothar Belck in Danzig ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt;

bei Nr. 783 betreffend die Firma „Danzig-Polnische Rundholzverwertungsgesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Gesellschaftsbeschlusse vom 29. November 1922 ist die Gesellschaft aufgelöst. Der bisherige Geschäftsführer Paul Auerbach in Danzig ist Liquidator;

bei Nr. 1006 betreffend die Firma „Olivaer Maschinenfabrik und Dampffägewerk, Aktiengesellschaft“ in Oliva: Laut Beschlusse der Generalversammlung vom 4. November 1922 hat die Firma einen Zusatz erhalten und lautet jetzt „Danzig-Olivaer Maschinenfabrik und Dampffägewerk, Aktiengesellschaft“. Der Gegenstand des Unternehmens ist erweitert auf den Handel mit

Maschinen und technischen Bedarfsartikeln aller Art. Dieselbe Generalversammlung hat die Erhöhung des Grundkapitals um 8 Millionen Mark durch Ausgabe von 800 Inhaberaktien zum Nennbetrage von je 10 000 Mark beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 10 Millionen Mark. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 4. November 1922 ist ferner der Gesellschaftsvertrag hinsichtlich der Vertretungsbefugnis des Vorstands geändert. Danach wird die Gesellschaft, wenn der Vorstand aus mehreren Personen besteht, fortan durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten. Als nicht eingetragen wird noch bekannt gegeben, daß die neuen Aktien zum Nennbetrage ausgegeben werden;

bei Nr. 1230 betreffend die Firma „Georg Schmidthals, Aktiengesellschaft“ in Danzig: In der außerordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1922 ist die Erhöhung des Grundkapitals um 15 500 000 Mark beschlossen. Die Erhöhung ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt jetzt 20 Millionen Mark. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß von dem erhöhten Grundkapital ein Teilbetrag von 9 Millionen Mark zum Nennbetrage, der Rest zum Kurse von 120 % ausgegeben wird.

Danzig, den 20. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

189 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 22. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 4006 die Firma „M. Grietz & Co.“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung, und als deren Inhaber der Kaufmann Moritz Grietz in Berlin;

unter Nr. 4007 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Alexander & Lewin, Textilwaren en gros und Export“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Emanuel Alexander aus Amsterdam und Jakob Lewin in Danzig. Die Gesellschaft hat am 20. Januar 1923 begonnen;

unter Nr. 4008 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Emanuel Alexander & Compagnie“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Emanuel Alexander aus Amsterdam und Jakob Lewin in Danzig. Die Gesellschaft hat am 20. Januar 1923 begonnen;

unter Nr. 4009 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Danziger Kamm- und Bürsten-Compagnie Lewin & Alexander“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Jakob Lewin in Danzig und Emanuel Alexander aus Amsterdam. Die Gesellschaft hat am 20. Januar 1923 begonnen.

Danzig, den 22. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

190 In unser Handelsregister Abteilung A ist am 23. Januar 1923 eingetragen:

unter Nr. 4010 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Ingenieur Makowski & Laczny, Automobil-

fabrik „Polka“ in Oliva. Persönlich haftende Gesellschafter sind der Ingenieur Dr. ing. Arnold Makowski in Oliva und der Techniker Czeslaw Laczny in Warschau. Die Gesellschaft hat am 15. November 1922 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind entweder beide Gesellschafter in Gemeinschaft oder jeder von ihnen in Gemeinschaft mit einem Prokuristen ermächtigt;

unter Nr. 4011 die Firma „Handels- und Kommissionsgeschäft Mordko Grün“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Mordko Grün daselbst;

unter Nr. 4012 die offene Handelsgesellschaft in Firma „Lüders & Antonoff“ in Danzig. Persönlich haftende Gesellschafter sind die Kaufleute Graf Theodor Lüders-Weimarn und Simon Antonoff in Poppot. Die Gesellschaft hat am 2. Januar 1923 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur beide Gesellschafter in Gemeinschaft ermächtigt;

unter Nr. 4013 die Firma „Ignaz Laszkowski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Ignaz Laszkowski daselbst;

unter Nr. 4014 die Firma „Johann Behrendt“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Johann Behrendt daselbst;

unter Nr. 4015 die Firma „Walter Boenig“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Walter Boenig daselbst;

unter Nr. 4016 die Firma „Herman Sotkhobensohn“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Herman Sotkhobensohn in Poppot;

unter Nr. 4017 die Firma „Zenon Souillac“ in Danzig und als deren Inhaber der Ingenieur Zenon Souillac daselbst;

unter Nr. 4018 die Firma „Berliner Kaufhaus Viktor Cohn“, in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Viktor Cohn daselbst;

unter Nr. 4019 die Firma „Wilhelm van Bergen“ in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Wilhelm van Bergen daselbst;

unter Nr. 4020 die Firma „Willy Thomaszewski“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Willy Thomaszewski daselbst;

unter Nr. 4021 die Firma „Karl Quetsche“ in Danzig-Langfuhr und als deren Inhaber der Kaufmann Karl Quetsche daselbst;

unter Nr. 4022 die Firma „Ernst Mechelke“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Ernst Mechelke daselbst;

unter Nr. 4023 die Firma „Simon Kornbrot“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Simon Kornbrot daselbst;

unter Nr. 4024 die Firma „Moyfius Kaemmerer“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Moyfius Kaemmerer daselbst;

unter Nr. 4025 die Firma „Vinzent Kliefingen“ in Danzig und als deren Inhaber der Kaufmann Vinzent Kliefingen daselbst;

unter Nr. 4026 die Firma „Baleska Baehle“ in Danzig und als deren Inhaberin Frau Baleska Baehle geb. Mathesius in Danzig-Langfuhr;

bei Nr. 2440 betreffend die Firma „Danziger Gasmesserfabrik Bernhard Niebaum“ in Danzig: Dem Friedrich Keller in Danzig-Langfuhr ist Procura erteilt. Die Procura des H. R. Erich Zöllner in Danzig ist erloschen;

bei Nr. 2521 betreffend die Firma „Brodniczki & Geinert“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 2624 betreffend die Firma „Danziger Transithandel Fejzertzi & Co., Kommanditgesellschaft“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3091 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Simon Großbaum & Co.“ in Danzig: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3432 betreffend die Firma „Otto Englinski“ in Danzig-St. Albrecht: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3469 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Feldhun und Schunemann & Co.“ in Danzig: Die Kaufleute Jacob Rosowski und Sidor Steinberg in Danzig sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma ist geändert in „Feldhun & Schunemann“. Dem Sidor Steinberg in Danzig ist Procura erteilt;

bei Nr. 3720 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „R. von Glehn & Co. in Danzig: Dr. Kaufmann Josef Müller in Danzig ist aus der Gesellschaft ausgeschieden;

bei Nr. 3778 betreffend die Firma „Paul Beer al Fahr“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3977 betreffend die Firma „Salomon Gutman“ in Danzig: Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 3985 betreffend die offene Handelsgesellschaft in Firma „Gebrüder Welt, Filiale Danzig“ in Danzig, deren Hauptniederlassung in Hamburg: An Alexander Feigin in Poppo und Herbert Wiedemann in Danzig ist auf die hiesige Zweigniederlassung beschränkte Gesamtpocura erteilt.

Danzig, den 23. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10.

191 In unser Handelsregister Abtl. B ist heute unter Nr. 70 die Aktiengesellschaft in Firma „Erin Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Poppo eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 15. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Export und Import von Waren aller Art im Gebiete der Freien Stadt Danzig und in allen Auslandstaaten, die Erwerbung von Grundstücken, Geschäftsanteilen, die Beteiligung an Gesellschaftsfinanzierungen und finanziellen Transaktionen aller Art im In- und Auslande sowie der Erwerb von Aktien. Das Grundkapital beträgt 10000000 M und ist in Inhaberkonten zu je 100000 M zerlegt, die zum Nennwerte ausgegeben werden. Der Vorstand der Gesellschaft besteht

aus einem oder mehreren Mitgliedern, je nach Beschluß der Generalversammlung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Danziger Staatsanzeiger. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch einmalige Veröffentlichung im Danziger Staatsanzeiger innerhalb 3 Wochen vor der Einberufung. Die Gründer der Gesellschaft sind: 1) Kaufmann Wilhelm Graaff in Berlin, 2) Ingenieur Felix Neuville in Paris, 3) Ingenieur Franz Schweda in Danzig, 4) Ingenieur Max Hessin in Danzig-Langfuhr, 5) Ehefrau Kasimira Hessin geb. Kidrowski in Danzig-Langfuhr. Diese 5 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Vorstand ist der Bürovorsteher Walter Will in Poppo. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind: 1) Rechtsanwalt Franz Rysler, 2) Oberpostdirektor Senator Emil Foerster, 3) Rektor Volkstagsabgeordneter Franz Eplett, sämtlich in Poppo. Von den bei der Anmeldung eingegangenen Schriftstücken, insbesondere dem Prüfungsberichte des Vorstandes und Aufsichtsrates kann bei dem unterzeichneten Gerichte Einsicht genommen werden.

Amtsgericht Poppo, den 23. Januar 1923.

D. Genossenschaftsregister.

192 In unser Genossenschaftsregister ist am 16. Januar 1923 eingetragen:

bei Nr. 4 betreffend den „Schönbaumer Spar- und Darlehnskassen-Verein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ in Schönbaum: An Stelle des bisherigen Vereinsvorstehers Johann Kroecker ist der Hofbesitzer Eugen Hoffmann in Schönbaum zum Vereinsvorsteher gewählt;

bei Nr. 70 betreffend die „Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. November 1922 ist die Haftungsumme auf 2000 Mark erhöht und die Höchstzahl der Geschäftsanteile auf 100 festgesetzt;

bei Nr. 108 betreffend die „Arbeitsgenossenschaft im Schlosser-Gewerbe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Die Vertretungsbefugnis der Liquidatoren ist beendet. Die Firma ist erloschen;

bei Nr. 132 betreffend die „Bedachungs- und Vertriebsgenossenschaft für das Dachdeckergewerbe im Freistaat Danzig, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 11. Juli und 6. November 1922 ist die Genossenschaft aufgelöst. Liquidatoren sind die Dachdeckermeister Podlich und Otto Dauter in Danzig;

bei Nr. 148 betreffend die „Produktivgenossenschaft der Danziger Bäckerei- und Konditoreiarbeiter, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ in Danzig: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 12. November 1922 ist die Höchstzahl der Geschäftsanteile auf 100 festgesetzt.

Danzig, den 16. Januar 1923.

Amtsgericht, Abtl. 10

193 In unser Genossenschaftsregister ist am 24. Januar 1923 bei Nr. 19 betreffend den „Danziger Bankverein, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig eingetragen, daß die Genossenschaft durch Beschluß der Generalversammlung vom 27. Dezember 1922 und 8. Januar 1923 aufgelöst ist. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Vorber, Hugo Kux und Franz Nielas sowie die Kaufleute Max Gatzke und Gustav Greiser in Danzig sind Liquidatoren.

Danzig, den 24. Januar 1923.
Amtsgericht, Abtl. 10.

13. Bekanntmachungen der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.

194 Ordentliche Generalversammlung der Danziger Karosserie-Fabrik, Aktiengesellschaft, Zoppot am 15. Februar 1923, nachmittags 5 Uhr, im Büro Stadtgraben Nr. 5.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Bilanz.
2. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
3. Neuwahl des Aufsichtsrats.
4. Beschlußfassung über Erhöhung des Aktienkapitals auf 100 Millionen.
5. Verschiedenes.

Danziger Karosserie-Fabrik, Aktiengesellschaft.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats.
Wilhelm Werner.

195 Wir zeigen hiermit an, daß Herr Josef Wyrowski am 9. Juli 1922 aus dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ausgeschieden ist.

Zoppot, den 27. Januar 1923.

Danziger Karosserie-Fabrik Aktiengesellschaft.
Der Aufsichtsrat.
Wilhelm Werner.

196 Wir machen bekannt, daß der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft seine Nemter niedergelegt hat. Zu Mitgliedern des Aufsichtsrats sind gewählt worden:

1. Herr Volkstagsabgeordneter Bürgermeister von Schrötter in Tiegenhof,
2. Herr Kaufmann Dr. Heinz Heß in Danzig,
3. Herr Direktor Hans Grabbe in Danzig.

Danzig, den 14. Januar 1923.

Der Vorstand der Metall-Handels-Aktiengesellschaft
„Produmet“.

Maghner. A. Siemiatycki.

„Der Osten“ Aktiengesellschaft für Druckerei und Verlag.

197 Die für den 10. Februar einberufene außerordentliche Generalversammlung findet nicht statt. Dafür wird eine

außerordentliche Generalversammlung einberufen für Sonnabend, den 24. Februar, nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft, Langenmarkt 15 II.

Tagesordnung:

1. Erhöhung des Grundkapitals um 1250 000 M Inhaberaktien durch Ausgabe von Gratisaktien.
2. Erhöhung des Grundkapitals um einen weiteren noch zu bestimmenden Betrag, unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre.
3. Ueber die Kapitalerhöhung ist in gesonderter Abstimmung der Vorzugsnamensaktien und der Inhaber der Stammaktien zu beschließen.
4. Aenderung des § 4 des Gesellschaftsvertrages durch Nichtigstellung der Grundkapitalziffer.
5. Zuwahl zum Aufsichtsrat.

Der Aufsichtsrat.

Der Vorstand.

Dr. Zechlin.

Dr. Steinert.

198 Gemäß der Vorschrift des § 52 der Gesellschaftsstatut beehren wir uns, die Aktionäre zu der am Donnerstag, den 22. Februar 1923, nachmittags 5 Uhr, in der Aula der Marienschule zu Danzig, Vorstädtischer Graben 18, stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Uebertragung von Aktien.
2. Bericht des Vorstandes über das Ergebnis des Geschäftsjahres 1922.
3. Bericht des Aufsichtsrats über die Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Bericht der Revisoren.
5. Genehmigung der Bilanz für 1923.
6. Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats.
7. Neuwahl von Aufsichtsratsmitgliedern bzw. Ersatzwahl § 28.
8. Wahl zweier Revisoren und deren Stellvertreter § 67.
9. Erhöhung des Aktienkapitals um einen Betrag von mindestens 4 Millionen Mark durch Ausgabe von Aktien im Nennwerte von M 10 000, die auf den Namen lauten.
10. Satzungsänderung zu § 6 und § 50.
11. Anträge.
12. Verschiedenes.

Danzig, den 31. Januar 1923.

Westpreussischer Verlag
Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei.

Der Aufsichtsrat.

J. Behrendt, Vorsitzender.

199 In der am 23. 1. abgehaltenen Generalversammlung der Danziger Glashütte A.-G. wurde dem Aufsichtsrat und dem Vorstand Entlastung erteilt. Folgende Zuwahlen zum Aufsichtsrat wurden vorgenommen:

Herr Fabrikbesitzer Ernst Loesdau, Danzig,
Herr Bankdirektor R. Mary, Danzig,
Herr Fabrikbesitzer Gotthardt Zeiserth, Starogard.

Danziger Glashütte A.-G.

Blacha. Schwabe.

Vermögensbestandteile

		M	⊗	M	⊗
I. Anlagevermögen.					
1. Grundstücke	Bestand am 1. Oktober 1921	M	144085.67		
	Zugang 1921/22	"	—		
	Bestand am 30. September 1922	M	144085.67		
	Abschreibung	"	4085.67	140000	—
2. Gebäude	Bestand am 1. Oktober 1921	M	40000.—		
	Zugang 1921/22	"	16337457.40		
	Bestand am 30. September 1922	M	16377457.40		
	2 % regul. Abschreibung	"	327549.15		
		M	16049908.25		
	Ueberteuerungsabschreibung a/Zugang	"	4499908.25	11550000	—
3. Eisenbahngleis- anschluß	Bestand am 1. Oktober 1921	M	1.—		
	Zugang	"	—		
	Bestand am 30. September 1922	M	1.—	1	—
4. Werkzeuge und Maschinen	Bestand am 1. Oktober 1921	M	1.—		
	Zugang 1921/22	"	353059.40		
	Bestand am 30. September 1922	M	353060.40		
	Abschreibung	"	353059.40	1	—
5. Elektrische Licht- anlage	Bestand am 1. Oktober 1921	M	1.—		
	Zugang	"	—		
	Bestand am 30. September 1922	M	1.—	1	—
6. Formen	Bestand am 1. Oktober 1921	M	1.—		
	Zugang 1921/22	"	43242.85		
	Bestand am 30. September 1922	M	43243.85		
	Abschreibung	"	43242.85	1	—
7. Glashütten-Zu- ventar	Bestand am 1. Oktober 1921	M	1.—		
	Zugang 1921/22	"	21520.55		
	Bestand am 30. September 1922	M	21521.55		
	Abschreibung	"	21520.55	1	—
8. Fuhrwerke (Pferde, Wagen)	Bestand am 1. Oktober 1921	M	3151.—		
	Zugang 1921/22	"	59433.50		
	Bestand am 30. September 1922	M	62584.50		
	Abschreibung	"	62583.50	1	—
9. Kraftwagen	Bestand am 1. Oktober 1921	M	—		
	Zugang 1921/22	"	160000.—		
	Bestand am 30. September 1922	M	160000.—		
	Abschreibung	"	159999.—	1	11690007
II. Betriebsvermögen.					
1. Kasse			29651	51	
2. Wechsel aus Warenforderungen			474883	60	
3. Eigene Wertpapiere im Portefeuille			107570	—	
4. Schuldner in laufender Rechnung			10983005	88	
5. Waren a) Rohmaterialien	M	2507150.—			
b) Halbfertige und Fertigfabrikate	"	2799315.—	5306465	—	
					16901575
					99
					28591582
					99

Danzig-Schellmühl, den 30. September 1922.